

Wo findet das Sportangebot statt?

LVR-Klinik Viersen
Gerontopsychiatrisches Zentrum
Oberrahserstraße 2
41748 Viersen

Wann trifft sich die Gruppe?

Die Gruppe trifft sich an jedem
2. und 4. Mittwoch im Monat
von 17.00 bis 18.00 Uhr

Wo kann ich mich informieren?

Anna Krüger

Sozialmanagerin
Sozialarbeiterin
Tel.: 02162/ 89748-228
Anna.Krueger@lvr.de

Katharina Klug

Rehabilitationswissenschaftlerin
Rehabilitationspädagogin
Tel.: 02162/ 89748-666
Katharina.Klug@lvr.de

**Sport für
Menschen mit Demenz
ist ein Angebot der
LG 47 Viersen e.V.**



LVR-Klinik Viersen

Gerontopsychiatrisches Zentrum und Leichtathletik-Gemeinschaft 1947 Viersen e. V.



**Eine Kooperation
für Sport und Bewegung
bei Menschen mit Demenz**

LVR-Klinik Viersen
Johannisstraße 70
41749 Viersen, Tel. 02162 96-31
klinik-viersen@lvr.de, www.klinik-viersen.lvr.de



LVR-Klinikverbund

LVR 
Qualität für Menschen

Regelmäßiges Training verbessert die geistigen Funktionen und die Koordinationsfähigkeit.

Bewegung regt die Durchblutung der Muskulatur an und verbessert die Sauerstoff-Versorgung des Gehirns.

Unsere Angebote:

- Menschen mit Demenz bewegen
- Motorisch-kognitives Training
- Funktionstraining zur Förderung von Alltagsbewegung
- Training von Koordination und Wahrnehmung
- Dual-Task-Training

Übungsleitung: Cornelia Zollinger



Bild oben: Sabine Hürdler / Fotolia.com

Bild Titelseite: Printemps / Fotolia.com

„Um einer Demenz vorzubeugen oder das Fortschreiten dieser Erkrankung zu verlangsamen helfen laut Weltgesundheitsbehörde 3malig pro Woche mindestens 30 Minuten sportliche Aktivität.“

Dr. Timm Strotmann-Tack

Chefarzt der Gerontopsychiatrie und
-psychotherapie der LVR-Klinik Viersen

Alle Angebote für Menschen mit Demenz sollten einem gemeinsamen Ziel untergeordnet werden - dem Wohlbefinden der Betroffenen und deren sozialen Umfeld.

Wohlbefinden steht normalerweise für körperliche Gesundheit und einen regen Geist. Menschen mit Demenz sind krankheitsbedingt in ihren geistigen Fähigkeiten eingeschränkt. Sie sind häufig mit sich und ihrer Umwelt unzufrieden und fühlen sich krank. Diesen Widerspruch gilt es zu überwinden. Daher sind

...unsere Ziele:

- das Selbstbewusstsein zu stärken.
- das eigene körperliche Leistungsvermögen wahrzunehmen.
- für eine bessere Ich-Integrität zu sorgen.
- die Akzeptanz für die eigenen Beeinträchtigungen zu fördern.